

Praktische Informationen zur Tagung 2018 des VEGJD e.V.

Die Tagung ist als Weiterbildungsveranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz (BFQG) des Landes Schleswig-Holstein beantragt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Im Interesse effektiver Arbeit ist die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzt. Anmeldungen berücksichtigen wir in Reihenfolge des Eingangs.

Tagungsort

Tagungsstätte Martinshaus des
Diakonischen Werkes S-H
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Tel.: 04331-593300

Tagungsleitung

Jochen Hantke, 1. Vorsitzender des VEGJD e.V.
Möhlhorster Weg 8a, 24340 Kochendorf
Tel: 04351-751557, Fax 04351 - 751558
Email: hantke@vegjd.de

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag umfasst alle Tagungsleistungen, incl. Verpflegung und Unterbringung. Er beträgt 290 € / Mitglieder 270 €. Bei Buchung im Doppelzimmer verringern sich die Kosten pro Person um 45 €.

Teilnehmer ohne Übernachtung beträgt er incl. Mittagessen 115,00 € / Mitglieder 95 €.

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto des VEGJD e.V. bei der:

VR Bank Ostholstein Nord-Plön e.G.

IBAN: DE68 2139 0008 0007 394047
BIC: GENODEF1NSH

Auf besonderen Antrag nachgewiesene Reisekosten können aus den Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit bis zu maximal 51,00 Euro bezuschusst werden.

ANMELDUNG und INFORMATIONEN

Geschäftsstelle des VEGJD

Heike Beermann
Bäderstrasse 7 A
23738 Lensahn

Tel.: 04363 - 9047711
email: Beermann@vegjd.de



Informationen zu VEGJD e.V. und AIEJI

finden Sie im Internet unter:

www.vegjd.de
www.aieji.net

Gefördert durch das:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Internationale Arbeitstagung 2018



VEREIN VON ERZIEHERN
GEFÄHRDETER JUGEND IN
DEUTSCHLAND E.V.
VEGJD E.V.
DEUTSCHER ZWEIG DER AIEJI

Unerreichbar ? Pädagogik in Traumaland

24.04. bis 27.04. 2018
in Rendsburg

Aktualisiert



AIEJI ASSOCIATION INTERNATIONALE des EDUCATEURS SOCIAUX
INTERNATIONAL ASSOCIATION of SOCIAL EDUCATORS
ASOCIACION INTERNACIONAL de EDUCADORES SOCIALES
INTERNATIONALE VEREINIGUNG von SOZIALERZIEHERN

Unerreichbar ? Pädagogik in Traumaland

Seit unserer ersten Tagung zum Thema Trauma 2013 gab es von Teilnehmenden immer wieder den Wunsch, dieses noch einmal aufzugreifen. Vor allem auch die Arbeit mit in der Zwischenzeit immer mehr gewordenen Flüchtlingskindern hat dieses Thema noch einmal brisanter gemacht. So wollen wir dem Wunsch im Rahmen unserer Fachtagung 2018 gerne Folge leisten. Hierzu haben wir zwei Schwerpunkte gebildet – zum einen, jeweils Vormittag die fachlich-theoretische Auseinandersetzung rund um Trauma und solchen Traumafolgestörungen, mit denen wir im pädagogischen Alltag konfrontiert werden.

Neben einer eher theoretischen Einführung zur Entwicklung der Diagnose und Therapie sowie der aktuellen Hilfesysteme am Mittwoch gehen wir am Donnerstag auf die unterschiedlichen Symptome einer Posttraumatischen Belastungsstörung ein. Worauf müssen wir achten, wie reagieren, ab wann ist eine externe Hilfe oder weitere Fortbildung im Team notwendig?

Zum anderen, an den Nachmittagen, widmen wir uns dem Praxisbezug aus der Perspektive und Rolle des Erziehenden. Fragen von Verantwortlichkeiten und deren Grenzen, Rollenverständnis gegenüber den traumatisierten Kindern und Jugendlichen, Selbstreflexion und möglichen, uns als Pädagogen entlastenden Strukturen bzw. Instrumenten, auch individuelle Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer stehen hier im Mittelpunkt.

Der Freitagvormittag bezieht beide Schwerpunkte mit ein - die Vorstellung eines Beispiels gelingender Praxis soll die Teilnehmenden abschließend ermutigen, die erhaltenen Anregungen und Ideen für den eigenen pädagogischen Alltag anzupassen und anzuwenden.

Tagungsprogramm

Dienstag, den 24.04.2018

Ab 17.00 Uhr Anreise
Um 19.00 Uhr
Eröffnung der internationalen Arbeitstagung mit Berichten und Erörterungen zur internationalen Arbeit des VEGJD e.V. in 2016 und 2017
anschließend
Erste Gespräche beim gemütlichen Beisammensein

Mittwoch, den 25.04.2018

9:00 Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Jochen Hantke
9:15 Vortrag / Fachdiskussion
Die Landkarte
Eine theoretische Einführung in Trauma und Traumafolgestörungen. Wann und wie haben sich Diagnostik und Therapie entwickelt? Aktuelle Methoden und Hilfestrukturen, Vorstellung von Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für pädagogischen und therapeutischen Berufe.
Vortragender: **Jochen Hantke**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Traumatherapeut, Supervisor, Coach, Windeby
14:00 Vortrag / Fachdiskussion
Die Landschaft
Zur pädagogischen Gruppen- und Einzelarbeit für Kinder und Jugendliche im teil- und vollstationären Setting. Herausforderungen für Team und Gruppe, Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden.
Referent: **Eric Matern**, Traumapädagoge, Dozent, Westerholz

Donnerstag, den 26.04.2018

9:00 Seminar
Das Wegenetz
Einführung zu Arten und Ausprägungen sowie Symptomen bei posttraumatischen Belastungsstörungen. Umgang u. Interventionsmöglichkeiten im Alltag und bei akuten Dissoziationen. Grenzen der pädagogischen Arbeit. Erkennen und Umgang mit Triggern, Kompensationsmustern, Symptomverschiebungen und Retraumatisierung.
Referentin: **Dr. phil. Karen Röhling** Dipl. Psych., Psych. Psychotherapeutin, Traumatherap., Dozentin, Flensburg
14:00 Seminar
Mein „Unterstand“
Thema Selbstfürsorge für Pädagogen - Einhaltung der professionellen Distanz, Schutz vor „Co-Traumatisierung“, erkennen/fördern eigener Resilienz
Referentin: **Irmgard Pünder**, Lehrende für Systemische Therapie, Beratung—g, Supervision
20:00 **VEGJD e.V. Mitgliederversammlung**
Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, den 27.04.2018

9:00 Praxisbeispiele
Vorstellung von zwei Einrichtungen der Jugendhilfe mit Schwerpunkt ambulanter / vollstationärer Betreuung von Kindern/Jugendlichen mit Traumafolgestörungen, Möglichkeiten zu Fragen und Diskussion
Vorstellung durch eine Einrichtungsleiterin und **Eric Matern**, Traumapädagoge, Dozent
11:00 **Reflexions- und Abschlussrunde**
anschl. Ende der internationalen Tagung
Auf Wunsch Mittagessen